

MITTEILUNG AN DIE EINWOHNER DER GEMEINDE BURG-REULAND

ES WIRD UM SPARSAMEN UMGANG MIT TRINKWASSER GEBETEN

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit seit dem Monat Juni 2018 sind die Trinkwasserreserven in den Quellfassungen der Gemeinde Burg-Reuland stark zurückgegangen. Die Bevölkerung ist daher gebeten, den Wasserverbrauch aus dem öffentlichen Versorgungsnetz auf das Nötigste einzuschränken.

Die Hauptaufgabe der öffentlichen Trinkwasserversorgung besteht darin, Trinkwasser für den menschlichen Bedarf bereitzustellen; alle übrigen Verwendungszwecke müssen daher vorerst zurückstehen.

Jeder Verbraucher sollte umsichtig mit dem Leitungswasser umgehen. Es ist daher **ab dem 5. November 2018** und bis auf weiteres untersagt, Trinkwasser für folgende Zwecke zu benutzen:

- Waschen jedweder Fahrzeuge mittels Schlauch, Hochdruckreiniger,...;
- Säubern von Fassaden, Terrassen, Höfen, Bürgersteigen,...
- Besprengen von Plätzen, Rasen, Gebäuden...

Zu widerhandlungen werden mit einer administrativen Geldstrafe von 250,00 € belegt.

Für das Tränken des Viehs sollten so lange wie möglich alternative Quellen verwendet werden.

Um auch Wasserverluste in Grenzen zu halten, überwacht der kommunale Wasserdienst täglich den Wasserverbrauch in den einzelnen Ortschaften und versucht so schnell wie möglich, Leckagen ausfindig zu machen und zu reparieren.

Alle Wasserkunden sind gebeten, wöchentlich den Wassermesser zu kontrollieren, um einen anormal hohen Verbrauch, ständiges Drehen des Wassermessers zu erkennen und zu melden; auf diese Weise können auch interne Verluste beim Verbraucher minimiert werden. Ein besonderes Augenmerk sollte dabei Weideanschlüssen, Ferienhäusern, leerstehenden Wohnungen usw. gelten.

Das Gemeindegremium und der kommunale Wasserdienst bedanken sich im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Thommen, den 30. November 2018

Für das Gemeindegremium

P. SCHÖSSLER

Generaldirektor



M. DHUR

Bürgermeisterin